



Raphael Sigling

**Bass-Bariton**

Amerstorfferstr. 23

81549 München

Mobil D- +49 (0163) 77 95 090

## Curriculum Vitae

### Musikalische Ausbildung und Stipendien

Raphael Sigling begann seine musikalische Ausbildung bei den Regensburger Domspatzen. Gleichzeitig erhielt er Bratschenunterricht bei Orchestermitgliedern der Nürnberger Staatsoper, woraufhin er später in das Streichquartett des Heeresmusikcorps der Bundeswehr in Regensburg aufgenommen wurde. Er studierte zuerst als Jungstudent, danach als Vollstudent Gesang an der Hochschule für Musik in München. Seine Dozenten waren dabei unter anderem Prof. Hirner-Lill, KS Astrid Varney, Maestro Carlo Bergonzi, KS Prof. Jan-Hendrik Rootering sowie Prof. H. Deutsch.

Stipendien erhielt er vom Richard Wagner Verband Bayreuth, der Accademia Chigiana di Siena und der Kammeroper Schloss Rheinsberg. Er war Mitglied im Förderverein der Studienstiftung „live music now“ von Sir Yehudi Menuhin und der academia di montegral.

### Engagements

Noch während des Studiums führten Raphael Sigling erste Engagements an die Theater von Wuppertal und Gelsenkirchen, die Bayerische Staatsoper München, das Cuvillies Theater München, „The Royal Albert Hall“, in das Auditorio Rai/ Triest und „La Pergola“ Florenz. Es folgten weitere Engagements am „Teatro Carlo Felice“ Genua, „Teatro Massimo Bellini“ Catania, „Teatro San Carlo“ Napoli, an die Theater von Bozen und Meran, „Teatre du Annecy“, an die Theater von Shanghai und Peking, an die Alte Oper Frankfurt, an das Theater Freiburg und die Semperoper Dresden.

In Konzerten war er zu hören im Herkulesaal der Residenz München, dem Gasteig München, der Residenz Dresden, in Kloster Andechs, in den Kathedralen von Reims, Rennes, Paris, Florenz, Rom, Siena, Assisi, Perugia, der Kreuzkirche Dresden, den Domen von Nürnberg, München, Regensburg und Würzburg. Er war zu Gast bei den Tiroler Festspielen Erl, night of the proms in London, dem luzerne festival, den Opernfestspielen München, dem Festival International de Santander, dem Chiemgauer Opernsommer, der academia tirolensis, sowie dem Festspielhaus St. Pölten, dem Festspielhaus Bregenz und der Arena Di Verona.

Raphael Sigling musizierte unter anderem mit dem Orchester der Bayerischen Staatsoper München, den Münchner Bachsolisten, den Münchner Symphonikern, dem Orchester des BR, des HR, dem Orchester der Tiroler Festspiele, dem Orchester der Europa Philharmonie, den Plauener Symphoniker, dem Philharmonischen Orchester Budweiss, dem Orchester National Bratislava, dem BBC-Orchestra London, dem ORT Firenze, RAI Roma und Rai Torino, der Dresdner Staatskapelle und mit den Barockorchestern der „accademia per musica antiqua di roma“, der „banda augsburga“, dem l'orfeo Barockorchester, den Münchner Bachsolisten, der Münchner Hofkapelle, dem „Kreis für Alte Musik Wien“ und dem Freiburger Barock Orchester.

#### **Raphael Sigling arbeitete dabei mit Dirigenten und Regisseuren wie:**

Roberto Abado, Philipp Amelung, Matthias Ank, Pierre Audi, Serge Aubry, Dietfried Bernet, Michael Boder, Attilio Cremonesi, Marcus Everding, Christian von Gehren, Konstantia Gourzi, Andreas Hutter, Lü Jia, Jan-Lathan Koenig, Roderich Kreille, Gustav Kuhn, Markus Langer, Anton Ludwig Pfell, Georg Ratzinger, Joachim Schlömer, Reinhard Seehafer, Frank Shipway, Markus Stenz, Martina Veh, Marcello Viotti, Ulrich Weder, und Omer Meir Wellber.

#### **Zu seinen Partien gehören:**

##### **Konzert:**

Magnificat von C. Ph. E. Bach  
Weihnachtsoratorium, Matthäuspassion, Johannespassion, Keuzstab-Kantate, Ich habe genug, h-moll Messe,  
Magnificat von J. S. Bach  
Elias von F. M. Bartholdy  
Paulus von F. M. Bartholdy  
9. Symphonie von L. v. Beethoven  
Ein Deutsches Requiem von J. Brahms  
f-moll Messe von A. Bruckner  
Te Deum von A. Bruckner  
Membra Jesu nostri von D. Buxtehude  
Misterio Fidei von R. Christoffaro  
Stabat Mater von A. Dvorak  
Requiem von G. Fauré  
Die Sieben Letzten Worte von C. Franck  
Trionfo della Fede von J. J. Fux  
Die Seeligen von H. Haas  
Cecilienode von G. F. Händel  
Israel in Egypt von G. F. Händel  
Julius Cäsar von G. F. Händel  
Judas Maccabäus von G. F. Händel  
Der Messias von G. F. Händel  
Die Jahreszeiten von J. Haydn  
Die Schöpfung von J. Haydn  
Theresienmesse von J. Haydn  
Cecilienmesse von W. A. Mozart  
Requiem von W. A. Mozart  
Quattro Inni Sacri von G. Petrassi  
Petit Messe Sollenelle von G. Rossini  
Mass of the Children von J. Rutter  
Weihnachtsoratorium von C. Saint Saens  
Parable von R. Seehafer  
Die letzten Worte des Erlösers von H. Schütz  
Musikalische Exequien von H. Schütz  
Faust Szenen von R. Schumann  
Ödipus Rex von I. Stravinsky  
Requiem von G. Verdi

## **Oper:**

Lotus-Insel von Sinem Altan  
Fidelio, Rocco von L. v. Beethoven  
Sommernachtstraum, Zettel/ Bottom von B. Britten  
L'Italiana in Londra Milord Aresping von D. Cimarosa  
Don Pasquale, Don Pasquale von G. Donizetti  
The Journey Home von Amos Elkana  
Venus und Adonis, Hirte von W. Henze  
Omiros-Orimos von Giorgios Koumendakis  
Bastien und Bastienne, Collas von W. A. Mozart  
Die Entführung aus dem Serail, Osmin von W. A. Mozart  
Don Giovanni, Leporello von W. A. Mozart  
Le Nozze di Figaro, Bartolo und Antonio von W. A. Mozart  
Pariser Leben von J. Offenbach  
Die drei Damen vom Markt von J. Offenbach  
Die Kluge, Mauleselmann von C. Orff  
La Serva Padrona von G. B. Pergolesi  
Cenerentola, Don Magnifico von G. Rossini  
Die Hochzeit an der Elbe von R. Seehafer  
Die Fledermaus, Gefängnisdirektor Frank von J. Strauss  
Guntram, Herzog Robert von R. Strauss  
Elektra, Orest von R. Strauss  
Götterdämmerung Alberich von R. Wagner  
Parsifal, Titurel von R. Wagner  
Rienzi, Colonna von R. Wagner  
Siegfried, Alberich von R. Wagner  
Walküre, Hunding, von R. Wagner  
Der Freischütz, Kaspar und Kuno von C. M. v. Weber

## **Discografie**

### **Auf CD sind erschienen:**

„Das Schloss“ A. Reimann  
„Der wollüstige Tango“ F. T. Marinetti, mit dem Deutschen Rundfunkpreis ausgezeichnet  
„Die Fledermaus“ „Die Fledermäuse“ als Doppelproduktion J. Strauss  
„Messiah“ G. F. Händel  
„Szenen aus Goethes Faust“ R. Schumann  
„Ein deutsches Requiem“ J. Brahms  
„Elias“ und „Paulus“ F. M. Bartholdy  
„Magnificat“ von P. E. Bach

### **Auf DVD:**

„Guntram“ R. Strauß  
„Parsifal“ R. Wagner  
„Die Walküre“ R. Wagner

\*erschieden bei: artenova bmg, schott-musik, col legno, musica sacra, audiamus